



Susanne Oswald

Nichts wie raus!

Mit Kindern Tiere und Pflanzen entdecken, draußen spielen, im Freien essen, mit Naturmaterialien basteln

Jan Thorbecke 2015 • 136 Seiten • 19,99 • ab 6 Jahre in Begleitung • 978-3-7995-0619-9

★★★★★

„Ein Buch, das Groß und Klein Lust auf Natur macht, sollte es werden“, schreibt Susanne Oswald in ihrer Danksagung. Und eigentlich kann man diesem Satz, der noch vorsichtig den Wunsch äußert, hinzuzufügen: Ja, es ist ein Buch geworden, das Groß und Klein Lust auf Natur macht. Susanne Oswald, die bereits mehrere Gartenbücher geschrieben hat, ist mit ihrem aktuellen Buch ein einfach wunderbares Naturbuch gelungen, das in den Sommerferien, aber nicht nur dann, ausgiebig genutzt werden sollte. Es werden unterschiedliche Sinne wie Fühlen, Schmecken oder Sehen bedient.

Das erste Kapitel heißt „Natur entdecken“: Hier werden tastend Baumstämme erkundet oder Barfuß die Welt betreten. Es sind einfache Möglichkeiten, die Susanne Oswald den Leserinnen und Lesern präsentiert. Es sind Dinge, die wenig kosten und einfach nachgeahmt werden können. Nach einem Tag in der Natur fühlt man sich hungrig und daher lohnt es, einen Blick auf das dritte Kapitel, nämlich „Draußen essen“, zu werfen. Auch hier schafft es Susanne Oswald mit einfachen Sachen Leckeres zu machen. Das Stockbrot am Lagerfeuer dürfte bspw. auch im 21. Jahrhundert Kinder erfreuen. Zahlreiche Kräuter können zu dem Teig gegeben werden und so das vermeintlich einfache Stockbrot aufwerten. Auch hier greift die Autorin auf Kräuter, aber auch Blüten, zurück, die man in vielen Gärten heute noch findet. Kräuterquark oder -butter eignen sich als Aufstrich. Aber man kann auch aus Bucheckern Kekse backen oder Limonade selber machen. Die Rezepte sind einfach und präzise erklärt, sodass dem Nachahmen nichts im Wege steht. Gesättigt nach den vielen Ideen geht es weiter mit dem Kapitel „Basteln mit Naturmaterialien“: Auch hier gibt es wunderbare Ideen. Besonders gelungen ist dann das Kapitel „Nützliches für den Garten“ mit unterschiedlichen Insektenhotels. Das Buch endet dann mit Regeln, die man draußen beachten sollte – Respekt gegenüber der Natur, kein Müll hinterlassen oder Pflanzen willkürlich zerstören.

Insgesamt ist **Nichts wie raus!** ein Naturbuch, das sowohl inhaltlich als auch in der Gestaltung überzeugt.